

Heute u. Donnerstag, um vollständig zu räumen, extra ausgelegt:

Ein Posten Waschblusen aus glatten, farbigem Zephir - Leinen und Mousseline Wert bis 5.50 M., 1 75 M.
Ein Posten Waschblusen weiss Batist und Leinen, mit feiner Stickerei jetzt 2 75 M.
Ein Posten Wollblusen aus prima Woll - Mousseline, dunklere Farben, gefüttert Wert bis 12 M., 4 50 M.
Ein Posten Mädchen-Jacken und Capes Wert bis 12 M., 3 00 M.
Ein Posten Kinderschürzen nur gute einzelne Sachen Wert bis 1.75 M., 75 Pf.
Ein Posten Damenhemden mit Trimming garniert Wert bis 1.80 M., 95 Pf.

Ein Posten Velour- u. Wasch-Morgenröcke zum Ansehen 2 75 M.
Ein Posten Waschkleider darunter sehr eleganz, moderne 9 00 M.
Ein Posten Jackenkleider Wert bis 20 M., 13 00 M.
Ein Posten Staub-Paletots hell und dunkel Wert bis 45 M., 4 50 M.
Ein Posten weisser Kostümröcke aus Prima Rips- Pique und Satin 2 75 M.
Ein Posten fussreier Kostümröcke aus gutem englischen Stoffen 4 50 M.
Ein Posten Unterröcke in Alpaca, Leinen, Drill, Wert bis 15 M. 6.75 4.50 1 95 M.

Friedr. Herm. Hönicke,

am Leipziger Turm.

Aus der Umgebung.

d Unteröbblingen, 31. Juli. (Unglücklicher Sturz.) Heute mittig fiel der 40 Jahre alte Bergmann Rünge von hier beim Winneinspülen in unglücklich von der Leiter, daß er einen rechtstetigen Verdruss erlitt. Rünge wurde mit dem Tage 3 Uhr 39 Min. nach Hause zum Bergmannsloft gebracht.

\* Eisenberg, 31. Juli. (Ueberfall?) Der hier wohnende Magisterpatz Leo Kopp lobt, wie man dem „Eis. Ztbl.“ mitteilt, allgemein aber von einem Unbekannten einen Schlag in den Arm erlitten haben; der hinzugekommene Arzt hätte eine unglückliche Schwereverletzung fest. Die Polizei bringt wohl bald Licht in die dunkle Angelegenheit.

h Jappendorf, 31. Juli. (Mörder eines Militärtrieres.) Der von der Schatzkammer in Eisenberg zurückgekehrte Krieger Karl Steinbrück wurde am Bahnhof vom fleischen Zimmereisen mit Säure und Blei empfangen. Der Militärtrier sprach über diese unvorsichtige Übung freudig hoch.

\*angerhausen, 31. Juli. (Rindes Auslegung.) Gestern abend gegen 9 Uhr ist im Laden des Handelsmanns Niemes Rind in der Schlachterei ein Rind im Alter von 1/2 Jahren ausgelegt worden. Bei dem Rinde lag eine gefüllte Milchflasche. Durch die Milch wurde nach der „Sang. Ztg.“ heute morgen die Mutter des Kindes, die unversehrt. Es von hier, ermittelte und ihr das Rind wieder zugeführt. Wie sich weiter herausgestellt hat, ist die Tat von ihrer Mutter ausgeführt worden.

Reunburg, 31. Juli. (Sitzung der städtischen Körper-schaften.) Unter Vorsitz des Bezirksausschuss-Direktors Abinghof fand eine gemeinsame Sitzung der beiden städtischen Körperschaften statt, an der Oberbürgermeister Kraus, Stadtbaurat Störmer und die Stadträte Gerlach und Wundt, sowie 18 Stadtbewohner teilnahmen; es handelte sich darum, in den verschiedenen Emissionen, die an den geplanten Bau des Elektrizitätswerkes anhängen (Uebertragung der Beschaffung an die Firma Saundert, Pfändung und Verrentung der Wasserkraft) und wegen Anwendung des Emissionenprinzips auf die Ausführung der Pfändung am Dienste der G. Agenciar, eine Sitzung herbeizuführen. Es gelang jedoch nicht, die Beschlüsse zur Ausführung ihres Standpunktes zu bewegen, da die Stadtbewohner der Meinung waren, daß es sich um die Entscheidung grundsätzlicher wichtiger Fragen handele, die für die Anwendung der Entscheidung in allen sechs ähnlichen Provinzen von Bedeutung sind.

\*Zeitz, 31. Juli. (Estranten.) Gestern nachmittags gegen 2 Uhr ertönte beim Baden in der Elbe unterhalb des städtischen Schwimmbades die 17 Jahre alte Fräulein Pöcher. Ihre Leiche kamte bisher noch nicht gefunden werden.

\*Eisenberg, 31. Juli. (Ausland.) Die hiesigen Dachdeckergehilfen sind heute in den Meißner gegangen. Sie verlangen einen höheren Stundenlohn. Die Forderung war von den Meißnern nicht bewilligt worden.

\*Mischerichen, 31. Juli. (Eisenberg.) — „Schmerz“ Diebstahl. Der neunjährige Knabe Siebig, welcher gestern abend durch das Durchbrechen einer Petroleumlampe beim Feueranmachen schwer verbrannt wurde, ist heute vormittag jenen Verletzungen im hiesigen Krankenhaus erlegen. — Ein Arbeiter der Eisenbahnwerkstatt Siebig schaffte auf einem Handwagen circa 20 Kgr. Eisenabfall zum Altmetall und verbrachte den Ertrag im Betrage von 24 M. zu seinem Nutzen. Als er verhaftet werden sollte, stellte sich heraus, daß er ausgeraubt war.

\*Zeitz, 31. Juli. (Werdart einer Zerlindung.) In einem Wohnhausknüttel kamt in Schloß bei Zeitz am 20. Jahre alte ledige Frauenperson dem kleinen Kinde eines Uhrschneiders den Hals durch. Sie wurde ins Irrenhaus gebracht.

Briefkasten des „General-Anzeiger“.

(Jeder Anfrage muß die Monatszahl beigefügt sein. — Anfragen ohne Namensunterricht bleiben unberücksichtigt.)

\*Einsige Momente. Zunächst muß betont werden, daß die Leute, welche Auslegungen an Stellen in Zeitzungen machen, als ich zu gelten haben, wenn sie nicht mit ihrem Namen bezeichnet. Andererseits ist jener Artikel, wenn die betreffenden die Einleitungsstellen ordentlich gehalten hätten, der „Kypfhauser Korrespondenz“ entnommen, also die Quelle angegeben. Ferner themen die „anonymen“ Einleiter nicht zu wissen, daß nachweislich das meiste Zeitzungsnummer nur 34 Jahre beträgt, diese Zeit demnach ein Zeitzensalter ist. Am Schluß der Einleitung folgen die Herren: „Zeit und Wagnis“ verbiten uns, auf weitere Stellen einzugehen. Nun, es wäre freilich besser gewesen, wenn Zeit und Wagnis überhaupt nicht verwendet worden wären.

\*H. M. 47. Der Vater Ihrer Frau muß sich an das Bauamt-Verwaltungsamt wenden und um Aufnahme einer Begräbnisurkunde bezüglich seiner Eintragung an dem betreffenden Kapitale beyu. einem Teile derselben bitten, dazu Termin anzuberaumen und den Termin dazu mit zu laden. Die Normandalsachen sind in dem Gesuche genau zu bezeichnen.

\*M. D. Was die diesbezüglichen Angelegenheiten an unserm Orte betrifft, so ist doch der „S.-M.“ dazu bestimmt: ein Stadtblatt gibt es dafür nicht. — Somit gibt es: Deutscher Submissions-Anzeiger, erscheint in Berlin; Norddeutscher Submissions-Anzeiger, erscheint in Hamburg; Mitteldeutscher S.-Anzeiger, erscheint in Leipzig; Bayerisches S.-Blatt, erscheint in München; Allgemeiner S.-Anzeiger, erscheint in Stuttgart.

\*M. M. Von „beirat werden“ kann keine Rede sein. Zunächst hat der Verleiher jene Summe mit Zinsen zurückzugeben, dann für alle Forderungen, die die betreffende auf Grund des „Verleihs“ gemacht hat, auszulösen. Die zweite Frage ist zu verneinen; dazu liegt keine Berechtigung vor.

\*M. S. in S. Wenn die in Frage kommende Krankenpflege Wohnheimen-Unterstützung überhaupt leistet, so muß auf alle Fälle Zahlung derselben erfolgen. Wie will denn der betreffende Herr seine Beigerung begründen? Werden Sie sich an den Vorstand der Kasse.

\*M. M. 4. Auf Grund Ihrer Angaben lassen sich Ihre Fragen nicht beantworten. Wenden Sie sich doch direkt an das Bureau für Arbeitsversicherung, Schmeerstraße 11, und fragen Sie dort mündlich nach.

\*Einer hier vicie. Da uns genaue Bestimmungen darüber nicht vorliegen, so kann wir Ihnen, sich in dem Eisenbahn-Verwaltungsbüro die Eisenbahntage 2 zu erkundigen; die Eisenbahn hat darüber zu befinden. Die Handhabung in dieser Sache ist, jenseit wir wissen, eine doppelte, wobei entweder der Abnehmer oder der Empfänger in Betracht kommt.

\*Abonnement S. Warum haben Sie nicht schon längst die Fortsetzungsmeldung über die künftigen Zustände in dem Nachbargrundstück in Kenntnis gesetzt? Da muß doch wenigstens Mithilfe geschickt werden.

\*S. H. F. Wenn die Verpflichtung als „Ausforderung“ im Kontrakt steht, so haben natürlich die Mieter dieselbe nachzukommen. Sind auf demselben Flur mehrere Wohnungen (getrennt von einander) vorhanden, so haben die Inhaber abwechselnd den Flur und die Treppen zu reinigen.

\*M. M. Wir sind über die Mietangelegenheiten in dem Magistrat ihrer Stadt nicht informiert. Schreiben Sie an das betreffende Stadtkommissariat mit der Bitte, Ihnen dieselben zu laden.

\*Frau G. W. Der Verleiher dieser Straßenbahn mit Pferdebetrieb durch die Zeitzstraße wurde im Juli 1895 begonnen; im Mai 1899 trat dafür der elektrische Betrieb ein.

\*M. M. 100. Ihr Verlangen, daß wir Ihnen sämtliche Warenaufbewahrung in Paris und Remort im Mittelalten angeben sollen, ist wirklich

lehrte. Dazu ist der Raum des Briefkastens nicht da. In unserer Ausgabe liegt ein „Belehrungsblatt“ zu Ihrer Verfügung aus. Sünden Sie also recht daran das Benutzen. \*Hör 222. Es sind im Irrtum. Ein von der Behörde erteiltes Führungsattest muß die Straßen alle auflisten. Von Verpflanzung kann hier nicht die Rede sein.

Landesamtliche Nachrichten.

Landesamt Halle N., Burgstraße 33.

Geöffnungsung (31. Juli): Der Ritter Richard Bringer und Agnes Sofie, Georgstr. 10 und Wendorf. — Verlobung (31. Juli): Dem Kaufmann Carl Offenbacher eine L. Frau, Salomatastr. 19 — Dem Arbeiter Wilhelm Kiet ein S. Hans, Röhre 4. — Dem Insultator Walther Hedenberg ein S. Hans, C. M. Kerkstr. 2. — Dem Kaufmann Alfred Köhler ein S. Heide, 23. — Dem Schmeier Otto Heide ein S. Heide, Schillerstr. 24. — Dem Schiffbauern Emil Heide ein L. Margarete, Kellergäßl. 20. — Dem Hilfsarbeiter Paul Braumann eine L. Agnes, Körnerstr. 7. — Verlobung (31. Juli): Des Bierbrauer Theodor Wigt L. Rosa 3 M. Kerkstr. 4. — Des Kaufmann Alfred Köhler unbenannter S. L. Kerkstr. 23. — Der Bäcker Ludwig Weller aus Eisenberg 47 J., Kerkstr. 23.

Landesamt Halle S., Steinweg 2.

Aufgebote (31. Juli): Des Brauereibesitzer Oskar Troppich und Elise König, Steinweg 52 und Karstadt 5. — Der Hofschaffner Adolf Stein und Anna Edel, Steinweg 13 und 8. — Verlobung (31. Juli): Dem Richter Adolf Thiermann eine L. Käthe, Weidstr. 13. — Dem Verleumdung und Richter Georg Niedermann ein S. Georg, Martinstr. 26. — Dem Metzger Wilhelm Hoff ein S. Wilhelm, Jacobi 29. — Dem Arbeiter Paul Scheller ein S. Anna, Ritterstr. 6. — Dem Kaufmann Ernst Schick ein S. Kerkstr. 29. — Dem Arbeiter Otto Wagner eine L. Elise, Kerkstr. 8. — Verlobung (31. Juli): Des Arbeiter Hermann Richter L. Charlotte 3 M. M. Kerkstr. 22. — Die sechs Monate Wirtin geb. Berger 74 J., Kerkstr. 10. — Des Schmiedes Johannes Schickel ein S. Johannes 8 M., Schillerstr. 13. — Des Wendenheller Carl Seyffarth S. Franz 8 M., Kerkstr. 10. — Des Räder Carl Hartmann S. Ernst 11 M., Kerkstr. 29.

Widerrückige Angebote.

Der Vater Lorenz Wobden und Luise Faust, Halle und Dietrich. — Der Arbeiter Hermann Wobden und Anna Faust, Halle. — Der Kandidat des höheren Lehramts Otto Peter und Johanna Peter, Neu-Weid (Cöln). — Der Eisenbahn-Telegraphen-Mechaniker Erasmus Rupp und Sophie Engel, Halle und Berlin.

Kopfs Tafelsteg ist das Beste für die Küche.

Kopfs Fruchtsteg ist das Beste für die Küche.

Erhältlich in hiesigen besten Geschäften der Provinz.

L. Galle'sche Cognatbrannterei Gebr. Kopp.

Voranschlägliche Wetter am 2. August 1906.

Warm, vorwiegend heiter und trocken.

Offizielle Wetter-Anfrage für Donnerstag den 2. August:

Still, teilweise heiter, vielwolken Gewitter, kühl.

Wassermärkte der Saale, mitgeteilt vom Flora-Club: 1. August 23 Grad C.

Bauliche Veränderungen

in unseren jetzigen Geschäftsräumen zur Vereinigung mit unserem Neubau machen es nötig, unsere Läger soweit als möglich zu räumen, deshalb setzen wir unseren

Räumungsverkauf zu aussergewöhnlich billigen Preisen

fort, aus dem wir sehr grosse Partien

Gardinen, Stores, Uebergardinen, Portieren, Teppiche, Decken

als seltener

Gelegenheitskauf

hervorheben. A. Huth & Co.

Nur Netto-Barverkauf. Halle a. S., Gr. Steinstrasse 86/87.



Vollständige Dekoration 2 Längschale, 1 Querschale, eleganter, moderner Besatz Mk. 4.— Lambrequin, elusoin Mk. 1.10.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Halle a. S. belegene, im Grundbuch Band 200 Blatt 6736 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Fuhrers Hermann Gause in Halle a. S. eingetragene Grundstück, 3491

am 22. September 1906, vormittags 9 1/2 Uhr durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle - Poststraße 13-17, Südflügel, Preussisches Land, Zimmer Nr. 45 - versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist am 13. Juli 1906 in das Grundbuch eingetragen.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 7. Zum folgenden Antritt lade ich einen Dampfdruckmaschinenführer, der schon als solcher tätig war, a. gute Zeugnisse aufweisen hat. Schmidt od. Stelmacher beauftragt. Amtsrat Wentzel, Zeuthenthal.

Dreher, auf Maschinen eingearbeitet, für dauernde Beschäftigung gesucht. Arbeiter 2. Zünftige Feuerschmiede, sowie 20-25 Schlosser sofort f. dauernde Arbeit gesucht. Gottfried Lindner, A.-G., Mammendorf b. Halle E.

Tüchtige Metallgussputzer sucht ein Karl Breithopf, Turmstr. 93. Einen Schmiedgesellen und einen Stromeisenschneider. Junger Schmiedgeselle für dauernde Arbeit gesucht. W. H. Grapenroder, Gerbstr.

Zünftigen Klempner stellt ein Gustav Drescher, äußere Döbelschtr. Tüchtige Tischler werden per sofort gesucht. Hallesche Möbelhallen Th. Pollak, Brüderstrasse 12.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Buchhalter mit guten langjährigen Zeugnissen per 1. September gesucht. Pottel & Broskowski.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Buchhalter mit guten langjährigen Zeugnissen per 1. September gesucht. Pottel & Broskowski.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Buchhalter mit guten langjährigen Zeugnissen per 1. September gesucht. Pottel & Broskowski.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Buchhalter mit guten langjährigen Zeugnissen per 1. September gesucht. Pottel & Broskowski.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Buchhalter mit guten langjährigen Zeugnissen per 1. September gesucht. Pottel & Broskowski.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Buchhalter mit guten langjährigen Zeugnissen per 1. September gesucht. Pottel & Broskowski.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Buchhalter mit guten langjährigen Zeugnissen per 1. September gesucht. Pottel & Broskowski.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Buchhalter mit guten langjährigen Zeugnissen per 1. September gesucht. Pottel & Broskowski.

D. R. W. Z. Feinste Tafel-Butter grösster Wohlgeschmack lange Haltbarkeit.

Schweizerkäse, jaftig, fett Pfund 80 Pf.

Braten-Schmalz 60 Pf. Reines weißes Schweine-Schmalz 56 Pf. Obst-Marmelade 20 Pf.

F. H. Krause Gr. Ulrichstr. 44. Thomasinstr. 40. Leipzigerstr. 16. Steinweg 24. Alter Markt 18. Bernburgerstr. 16. Gr. Steinstr. 39. Burgstr. 7.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Buchhalter mit guten langjährigen Zeugnissen per 1. September gesucht. Pottel & Broskowski.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Buchhalter mit guten langjährigen Zeugnissen per 1. September gesucht. Pottel & Broskowski.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Buchhalter mit guten langjährigen Zeugnissen per 1. September gesucht. Pottel & Broskowski.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Buchhalter mit guten langjährigen Zeugnissen per 1. September gesucht. Pottel & Broskowski.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Buchhalter mit guten langjährigen Zeugnissen per 1. September gesucht. Pottel & Broskowski.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Buchhalter mit guten langjährigen Zeugnissen per 1. September gesucht. Pottel & Broskowski.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Buchhalter mit guten langjährigen Zeugnissen per 1. September gesucht. Pottel & Broskowski.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Buchhalter mit guten langjährigen Zeugnissen per 1. September gesucht. Pottel & Broskowski.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Buchhalter mit guten langjährigen Zeugnissen per 1. September gesucht. Pottel & Broskowski.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Buchhalter mit guten langjährigen Zeugnissen per 1. September gesucht. Pottel & Broskowski.

Kontoristin, flotte höhere Bedienerin, gewandte Maschinenschreiberin, zum baldigen Antritt sucht. F. H. Krause, Königstraße 85.

Verfärbte, selbständige Rock- u. Gailen-Arbeiterinnen Franz Reich.

2 ordentlich. Mädchen mit gut. Zeugn. bei sehr hoch. Lohn sofort oder 15. August cr. anfragen.

Einfache Stütze, für alle in einem Haushalt verricht. Arbeit, ist etwas häuslicher verricht. gesucht für Landpartien, mögl. sofort. Preiswählig, mögl. 3. 11.

Junger, lehreres Dienstmädchen für sofort oder 15. August gesucht. S. B. 7995 an Rudolf Mosse, Berlin. A.

Jungeres, lehreres Dienstmädchen für sofort oder 15. August gesucht. S. B. 7995 an Rudolf Mosse, Berlin. A.

Jungeres, lehreres Dienstmädchen für sofort oder 15. August gesucht. S. B. 7995 an Rudolf Mosse, Berlin. A.

Jungeres, lehreres Dienstmädchen für sofort oder 15. August gesucht. S. B. 7995 an Rudolf Mosse, Berlin. A.

Jungeres, lehreres Dienstmädchen für sofort oder 15. August gesucht. S. B. 7995 an Rudolf Mosse, Berlin. A.

Jungeres, lehreres Dienstmädchen für sofort oder 15. August gesucht. S. B. 7995 an Rudolf Mosse, Berlin. A.

Jungeres, lehreres Dienstmädchen für sofort oder 15. August gesucht. S. B. 7995 an Rudolf Mosse, Berlin. A.

Jungeres, lehreres Dienstmädchen für sofort oder 15. August gesucht. S. B. 7995 an Rudolf Mosse, Berlin. A.

Jungeres, lehreres Dienstmädchen für sofort oder 15. August gesucht. S. B. 7995 an Rudolf Mosse, Berlin. A.

Jungeres, lehreres Dienstmädchen für sofort oder 15. August gesucht. S. B. 7995 an Rudolf Mosse, Berlin. A.

Vertical text on the right edge of the page, including various small advertisements and notices.



Dampfwäscherei

Spezialität: Feine Herrenwäsche, Ausstattungswäsche.

Familienväsche, Tredden im Freien. Rein Chlorfrei. Garantie 1000 Watt.

Galgenberg.

Chemische Wäscherei

Spezialität: Feine Batistkleider, Gardinen in all. Farben.

Damen-, Herren- und Kindergewerbe. Wäsche, Zuckelung durch unsere Geschäfte.

Sie laden zur Beschäftigung ein.

In unserem Etablissement allein arbeiten mehr Maschinen als in allen anderen Anstalten am Platze zusammen.

Bär logo and wine list: Weintrauben reife 40 Pf., Pflaumen blau 15 Pf., Zitronen vollsaftig 3 Pf., Kartoffeln neue 5 Pfund 12 Pf.

Frühe Knick-Eier 4 Stück 10 Pf., Spezial-Eier-Gross-Geschäft, 7 Talammstraße 7.

Apotheker Clements Alpenblüten-Crème, sicheres u. ungeschädliches Mittel gegen Sonnenprossen, Mieser, Sonnenbrand.

Familien-Nachrichten

Allen lieben Freunden, Verwandten und Bekannten die trauige Nachricht, daß heute mittags 1 Uhr unser lieber

Artur an den Folgen einer Schlagverletzung gestorben ist.

Er folgte seinem uns vor 6 Wochen entworfenen Bruder nach.

Geführt Kreuz, den 31. Juli 1906. Wilhelm Schulz. Die Beerdigung findet Freitag um 4 Uhr statt.

Dankfagung. Zurückgekehrt von der letzten Ruhe: hätte unglücklicher Entschlafenen, des Geschiedenen

Josef Ballhause. Jagen wir alle, die uns so tröstlich zur Seite standen und seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten.

Zurückgekehrt von Grave unseres lieben Entschlafenen Kurt Lauschke.

Dankfagung. Für die überaus bewusste Teilnahme beim Beisetzungs unserer lieben, unversehrlichen Mannes und guten Vaters Karl Grubsch.

Dankfagung. Für die überaus bewusste Teilnahme beim Beisetzungs unserer lieben, unversehrlichen Mannes und guten Vaters Karl Grubsch.

Dankfagung. Für die überaus bewusste Teilnahme beim Beisetzungs unserer lieben, unversehrlichen Mannes und guten Vaters Karl Grubsch.

Berta Wamsler geb. Wolf, im 29. Lebensjahre, Halle a/S., 31. Juli 1906. Magistralbesetzung Kurt Wamsler.

Dank. Für die liebevollen Beweise beim Beisetzungs unserer lieben Vaters legen wir allen Spendern herzlichsten Dank.

Dankfagung. Allen Freunden und Bekannten sagen wir unter herzlichsten Dank für die liebevolle Teilnahme am unseren schweren Verluste, ebenso dem Meister Herrn Riemeyer, den Kollegen und dem Verein „Reinlich“, nach bevorzugen Herrn Pastor a. Bräcker für seine tröstlichen Worte.

Dankfagung. Allen Freunden und Bekannten sagen wir unter herzlichsten Dank für die liebevolle Teilnahme am unseren schweren Verluste, ebenso dem Meister Herrn Riemeyer, den Kollegen und dem Verein „Reinlich“, nach bevorzugen Herrn Pastor a. Bräcker für seine tröstlichen Worte.

Dankfagung. Hiermit sage ich aus Anlass der Beerdigung des verunglückten Karl Böger dem Kaiserliche und dem Drittels-Railwetz-Kriegerball bei Lauchhammer, sowie dem Kameraden zu Sachsen für die Trauermusik und Trauerpfeifen, ferner allen Kameraden für das ehrenvolle Geleit herzlichsten Dank.

Dank. Dem Herrn Böttchermeister, meinen Kollegen und lieben Freunden, sowie Herrn Dr. Weigand für seine zahlreichen Bewilligungen und Herrn Pastor Henke für seine tröstlichen Worte am Grabe unser lieben Verstorbenen, auch allen denen, die sein Grab so reich mit Blumen schmückten, wagen wir nur auf diesem Wege unseren innigsten Dank.

Dank. Dem Herrn Böttchermeister, meinen Kollegen und lieben Freunden, sowie Herrn Dr. Weigand für seine zahlreichen Bewilligungen und Herrn Pastor Henke für seine tröstlichen Worte am Grabe unser lieben Verstorbenen, auch allen denen, die sein Grab so reich mit Blumen schmückten, wagen wir nur auf diesem Wege unseren innigsten Dank.

Nachruf! Am 30. Juli verschied in Halle nach langem und schwerem Leiden der Conduleondier Ferdinand Stiefel.

Zurückgekehrt von Grave meines so früh entschlafenen Gatten, fühle ich es als Bedürfnis, allen denen zu danken, die in dieser schweren Stunde ihre Teilnahme zum Ausdruck brachten, indem sie seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten.

Zurückgekehrt von Grave meines so früh entschlafenen Gatten, fühle ich es als Bedürfnis, allen denen zu danken, die in dieser schweren Stunde ihre Teilnahme zum Ausdruck brachten, indem sie seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten.

Zurückgekehrt von Grave meines so früh entschlafenen Gatten, fühle ich es als Bedürfnis, allen denen zu danken, die in dieser schweren Stunde ihre Teilnahme zum Ausdruck brachten, indem sie seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten.

Beachten Sie Bär's Angebot: Einmachegläser. Auf alle Waren Rabatt-Markon.

Emil Pröhl Uhren Goldwaren Halle A. S. Hotel Stadt Hamburg gegenüber. Billigste Preise.

Das Drängen und Hoffen auf allen Gebieten, eifrigste Körperliche und geistige Lebensanregung machen eben, ob gesund oder krank, die Anwendung von Bädern zur bringenden Pflicht.

Millionen-Badewanne

die Hauserparis, Billigkeit in der Anschaffung und im Betrieb, vielseitige Verwendung in sich vereint.

Gustav Rensch, Poststraße 4.

Fabrikation massiv goldener fugeloser Verlobungs- u. Trauringe. Einz. Fabrikationsanlange in Halle, wo fugelessen Ringe aus Rohgold gefertigt werden.

Paul Maseberg, Gr. Ulrichstrasse 4S. Trauringabrikation mit Kraftbetrieb.

Privat - Mittagstisch Gr. Steinstr. 11, II. I.

Tierschutz-Verein für Halle a. S. u. Umgegend. Zier-Hägl: 1. St. Zeitlichstr. 8, am Hauptbahnhof.

Wratzke & Steiger Hoflieferanten Juweliers und Edelschmiede. Halle a. S., Poststr. 8.

Trauer-Hüte Trauer-Blusen Trauer-Röcke Trauer-Kleider A. HUTH & Co.

Melin's Nahrung für Kinder, Kranke, Gesunde. In mit Wasser verdünnter Kuhmilch bester Ersatz für Muttermilch.

Rucksäcke für Kinder 48 Pf., für Damen 98 Pf., für Herren 98 Pf., Trinkflaschen 12 Pf., Leopold Nussbaum, Gr. Ulrichstr. 60/61.

Jede junge Dame, welche sich eine Uhrzeit von 100-1000 M. fischen will zu ihrer Verbeiratung, werde sich an General-Beirater Steinstr. 0. 2.

Gute Gartenerde 1 faun abgetrennt werden, 2 Neubauplatznen u. Fassanenstr.-Ecke.

Wo bekommen Sie für 1 Mark eine prima Feder? Ad. Koch, Gr. Steinf. 34.

Von der Reise zurück. Dr. Herzau.

Hitzefrei! Lüster-Jackets, Joppen u. Schul-Anzüge in allen Größen, Farben u. Breitäten. Otto Knoll, obere Leipzigerstr. 36.